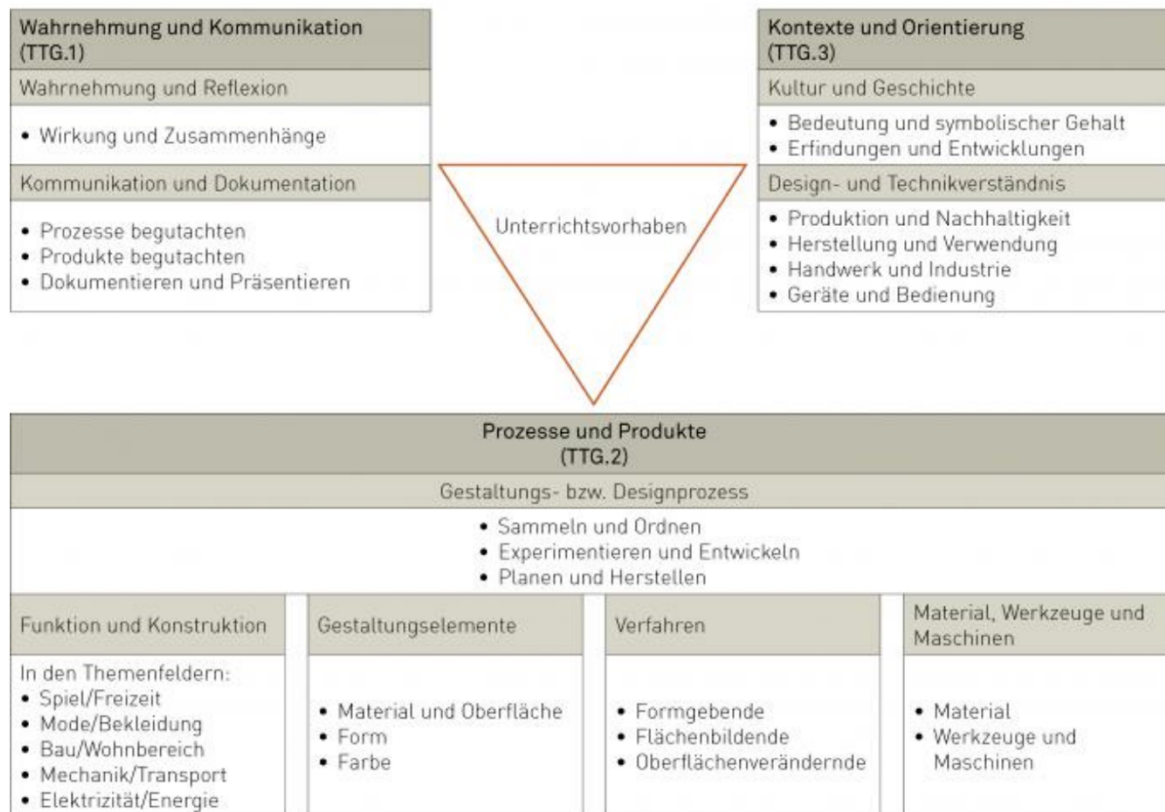


Kompetenzbereiche Technisches und Textiles Gestalten LP 21



Struktur Technisches Gestalten. Lehrplan 21 Kanton Bern (2016): Gesamtdokument, S. 384

Kompetenzbereiche und Fachverständnis

Im Technischen und Textilen Gestalten lernen Kinder und Jugendliche sich mit Fragen zur Herstellung, zum Gebrauch und zur Entsorgung von Produkten zu befassen. Die Kompetenzbereiche widerspiegeln die Elemente des Fachverständnisses. Ein Unterrichtsvorhaben soll das Lernen in den drei Kompetenzbereichen ermöglichen.

TTG.1 Wahrnehmung und Kommunikation: Durch vielfältige Erfahrungen und umfassende Wahrnehmung von Materialien sowie durch die gemeinsame Reflexion und Kommunikation bei der Produktentwicklung werden Zusammenhänge erfahrbar gemacht.

TTG.2 Prozesse und Produkte: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht mit gesellschaftlich bedeutsamen Themen und Fragen aus Design und Technik auseinander. Sie erforschen Materialien, lernen handwerkliche Verfahren kennen, analysieren Funktionen, planen und entwickeln eigene Produkte und benutzen Werkzeuge und Maschinen. Im Zentrum des Lernens steht der Designprozess. Nur mit prozessorientierten Aufgabenstellungen kann ein umfassender Kompetenzaufbau erreicht werden.

TTG.3 Kontexte und Orientierung: Die Schülerinnen und Schüler klären und bewerten handwerkliche und industrielle Produktionsweisen. Sie formulieren eigene Urteile und entwickeln ein Bewusstsein für Qualität. Diese Auseinandersetzung weckt das Interesse für Design und Technik und fördert das Verständnis für diesen Lebens- und Lernbereich.

Technikverständnis

Die Kompetenzen zum Technikverständnis sind mit entsprechenden Kompetenzen in den Fachbereichen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG und NT) abgeglichen, wobei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt wurden: Während es im Lehrplan Technisches und Textiles Gestalten um das Erfahren, das praktische Erproben, das Erschliessen und das Bewerten von naturwissenschaftlichen und technischen Zusammenhängen geht, werden in NMG und NT u.a. die theoretischen Grundlagen dafür erarbeitet.